

## Nach der Stepp-WM ist vor der DM und WM 2024

HEMSBACH. Der Trainingsalltag ist bei den Stepptänzerinnen und -tänzer des TV Hemsbach wieder eingeleitet. Nach der Rückkehr von der für die Penguin Tappers erneut erfolgreichen Steptanz-Weltmeisterschaft mit dem traditionellen Sektempfang im Studio, gab es von den beiden Tanzsportabteilungsleitern Markus Schäfer und Luisa Hertweg flankiert von ihrem Trainerstab viel Lob für die Leistungen aller Teilnehmer. Mit in ihrem „Gepäck“ hatten sie auch den kana-

dischen Nationaltrainer, den Steptanzweltmeister von 2016 und 2018, Mike Glenney, der in Hemsbach zusammen mit den Penguin Tappers seinen 30. Geburtstag feierte.

Wie bei Weltmeisterschaften üblich kommen nicht nur die Tänzerinnen ins Gespräch mit Tänzern anderer Nationen, sondern es haben sich auch Freundschaften unter den Nationaltrainern mit den Penguins angebahnt. Glenney hatte schon mehrmals nach der WM

seinen Urlaub bei den Penguins verbracht und mit ihnen zusammen trainiert und Tipps für Choreografien gegeben.

Alle Altersklassen der Penguins waren begeistert von seinem Training, denn für die Hemsbacher Stepptänzerinnen heißt es jetzt: Nach der Stepp-WM ist vor der DM in Hemsbach und der WM 2024 in Prag. Jetzt beginnt das Vortanzen und damit die Einteilungen in die neuen Gruppen. Nach den Herbstferien beginnen die Anfängerkurse für Kinder. **pfr.**



Penguin Tappers mit Michael Mike Glenney. *BILD: WOLF-RÜDIGER PFRANG.*